

KOLPINGSFAMILIE *Kösching*



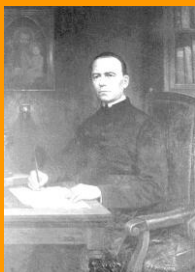
KOLPING AKTUELL

38. Jahrgang 2 / 2016

Rückblick - Informationen - Termine
Neuigkeiten - Nachrichten - Ereignisse



Das hätte er sich nie zu träumen gewagt:



Adolph Kolping ist
Bestandteil des Unterrichtes
an den bayerischen Schulen!

Sein Wirken im Bereich der
kath. Soziallehre aber auch
der Hilfe zur Selbsthilfe
werden dabei besonders be-

tont. Im Gegensatz zum, in seiner Zeit
lebenden Revolutionär, Karl Marx der mit
Gewalt die Probleme seiner Zeit lösen wollte,
konnte Adolph Kolping durch besonnenes
Handeln und Gründung von Gesellenvereinen
Verbesserungen erreichen.

Die Schüler
bearbeiten
das Thema
durch
Präsentationen
oder andere
Formen wie einem
Interview des
Vorsitzenden unserer Kolpingsfamilie.



SCHLAGZEILEN

- ◆ **Wechsel unseres Bezirkspräses**
Wolfgang Stowasser aus Altmannstein
folgt Martin Nissel
- ◆ **Erstes Freilufttheater der
Theatergruppe**
bei strömendem Regen
- ◆ **Pfarrvikar Dr. Anthony Chimaka**
in der Pfarreiengemeinschaft
Kösching - Kasing - Bettbrunn
- ◆ **Studienreise nach Graz**
Es bewahrheitet sich:
"Wenn Engel reisen lacht der Himmel!"

VORWORT

Vor 25 Jahren wurde Adolph Kolping in Rom seliggesprochen. Einige aus unserer Kolpingsfamilie waren live dabei. Aus ihren Erzählungen wissen wir, dass dies ein ergreifendes Erlebnis war und sie in ihrer Mitgliedschaft und Gemeinschaft gestärkt hat.



"Die Zeit an sich betrachtet, ist völlig wertlos. Sie erhält den Wert für uns erst durch unsere Tätigkeit in ihr."

Adolph Kolping

Kolping wurde damals seliggesprochen, weil er eine Persönlichkeit war die Ausstrahlung hatte. Er war Wegbereiter und Visionär für lebendig gelebtes Christentum. Seine drei Säulen sind bis heute auch in unserer Kolpingsfamilie Kösching prägend: Bildung, lebendig gelebter Glaube und lebensbegleitende Gemeinschaft.



Informationen

Adress- & Namenswechsel

Bitte teilt uns Änderungen eurer Anschrift oder Kontonummer mit. Dankbar sind wir auch für die Mitteilung von E-Mail Änderungen. → info@kolping-koesching.de

Einladung per E-Mail

Unsere Satzung erlaubt, dass die Einladung zur Mitgliederversammlung auch per E-Mail erfolgen kann, wenn einzelne Mitglieder dieser Form der Einladung zugestimmt haben.

Gerne könnt ihr beim Vorstand oder durch ein Formular auf unserer Homepage dies erklären. Es hilft uns **Zeit** und **Kosten** zu sparen und schont noch so ganz nebenbei die Umwelt!

Pfarrvikar Dr. Anthony Chimaka

Seit 1. September 2016 unterstützt Dr. Anthony Chimaka unseren Dekan Pfarrer Wysocki und Kaplan Fleischmann in unserer neuen Pfarreiengemeinschaft Kösching - Kasing - Bettbrunn als Pfarrvikar. Er wohnt im Pfarrhaus in Bettbrunn. Vorher war Dr. Chimaka in der Pfarreiengemeinschaft Siegenburg - Train - Niederumelsdorf auch als Pfarrvikar und Mobile Reserve im Bistum Regensburg tätig.



Dr. Anthony Chimaka kommt aus Nigeria. Er hat eine Schwester und zwei Brüder.

Nach Grundschule und Gymnasium hat der Priester Philosophie und Theologie studiert. Am 19. Juli 1997 wurde Anthony in Nigeria zum Priester geweiht. An der Universität in Würzburg hat er im Bereich Christliche Sozialwissenschaft promoviert und nebenbei als mithelfender Priester in der Pfarreiengemeinschaft Luisenhöhe mitgeholfen.

Wir wünschen ihm eine schöne Zeit bei uns und freuen uns auf interessante Gespräche.

AK

RÜCKBLICK

Diözesankonferenz

Im März fand die Diözesankonferenz in Regensburg heuer unter dem Einfluss des plötzlichen Todes vom Diözesanvorsitzenden Heinz Süss statt. Ein Woche nach seinem Tod herrschte bei den Mitverantwortlichen im Diözesanvorstand noch sichtlich eine gewisse Ratlosigkeit und die Lücke, die er hinterlassen hatte, war allgegenwärtig. Zum Gedenken war sein Bild mit einer Kerze ständig auf dem Podium aufgestellt.

Neben vielen Berichten der verschiedensten Gruppen wie Kolpingjugend, Kolping-Familienwerk oder das Ferienwerk Lambach, wurde eine neue Satzung für den Diözesanverband beschlossen.



Martin Seitel, der Geschäftsführer des Projektes Jugendwohnheim, freute sich mit Diözesanpräses Stefan Wissel über eine Spende von 500€ für die Renovierung des Hauses in Regensburg.

Vortragsreihe

"Lebensalter - Alter leben"

Rund 60 Interessierte aus Kösching und Umgebung waren am 15. März ins Kolpingheim gekommen, um Rechtsanwalt Andreas Schieferbein zu hören. Mit dem Vortrag über **Testament und Erben** wurde die Vortragsreihe 2016 „Lebensalter - Alter leben“ vorläufig beendet. Rechtsanwalt Schieferbein gab einen groben Überblick zum Thema Erben

und erklärte in einfachen Worten das doch recht komplizierte Erbrecht.

Georg Altmann bedankte sich für den humorvollen und kurzweiligen Vortrag.



Mitgliederversammlung

Volles Haus im Kolpingheim.

71 Kolpingmitglieder konnte unser Vorsitzender Georg Altmann am 19.03.2016 im Kolpingheim begrüßen. Darunter als Gast die Köschinger Bürgermeisterin Frau Andrea Ernhofer.

Präses Christian Fleischmann erinnerte in seinem Kurzvortrag an diesen Josefitag an den Heiligen Josef, den Schutzpatron des Kolpingwerkes, einen Mann des Glaubens und Vertrauens, der erst durch Papst Pius IX zum Schutzpatron der Kirche ernannt wurde.

Nach den Berichten von Schriftführerin Gertraud Lechner und Kassier Johann Schöberl konnten die Kassenprüfer Roland Fritsch und Heinz Liepold die ordnungsgemäße Buchführung bestätigen. Die Vorstandschaft wurde für das Geschäftsjahr 2015 durch die Mitglieder entlastet.

Georg Altmann führte mit einer kurzweiligen Präsentation durch das Kolping-Jahr. Gezeigt wurde unter anderem Bilder von den Ausflügen und Bastelstunden der Gruppe Jungen Familien, vom Schafkopfturnier mit 32 Teilnehmern, der Marktmeisterschaft im Schießen, vom Vortrag von Hans Betz über Afghanistan und der Ausflug der Gruppe von Heckl Franz ins unterirdische Kösching oder den Firmenbesuch bei Conti Temic Ingolstadt. Altmann berichtete, dass bei der 700-Jahr-Feier in Kasing die Kolpingsfamilie erstmals die neuen schwarzen T-Shirts zeigen konnte. Die Kolping-Kegler waren traditionell auch 2015 bei den Bezirks- und Diözesanwettkämpfen wieder ganz vorne mit dabei. Dass das gesellige Miteinander bei den Ausflügen zum Blomberg, nach Kappadokien, beim Pfarrfest, beim traditionellen Zeltlager und am Kappenabend nicht zu kurz kam war selbstverständlich. Als Highlight im Jahr 2015 stellte der Vorsitzende besonders den Kolpingtag in Köln in seiner Präsentation hervor.

Mit einem Zitat von Adolph Kolping beschloss Georg Altmann die Sitzung:

„Das Lachen aus heiterem Herzen ist mehr wert als die längste und schärfste Predigt“



Bezirkskreuzweg in Langquaid

Kommerz oder Besinnung, diese Frage stellen wir uns seit einigen Jahren am Palmsonntag. Der Grund: seit Jahren findet am gleichen Tag der Kreuzweg der Kolpingsfamilien im Bezirk Kelheim so wie der Frühlingsmarkt in Kösching statt, heuer am 20.3.2016.

Einige Mitglieder unserer Kolpingsfamilien haben den besinnlichen Nachmittag vorgezogen.

7 Kreuzwegstationen, begleitet von der eigenen Bläsergruppe, hat die Kolpingsfamilie Langquaid für die Kolpinger im Bezirk Kelheim hervorragend vorbereitet. Ca. 150 Kolpingsmitglieder haben sich mit auf diesen Kreuzweg durch Langquaid gemacht. Anschließend gab es zur Stärkung im Pfarrsaal Kaffee und leckere Kuchen. Vielen Dank an die Kolpingsfamilie Langquaid.



Ostermontagswanderung der Gruppe Junge Familie



Rund 40 Familienmitglieder machten sich am Ostermontag zur traditionellen Osterwanderung auf. Treffpunkt war am Fortberg, von wo es in Richtung Osten weiterging, in der Hoffnung den Osterhasen zu treffen.



Nach kurzer Wanderung wurde er dann auch von den Kindern gesichtet. Gerne verteilte der Osterhase dann Kleinigkeiten an die Kleinsten. Die Erwachsenen hatten natürlich für sich und die Kinder für die anschließende Selbstversorgung mit Kuchen und Kaffee im Freien auf dem Fortberg gesorgt.

28. Schafkopfturnier

36 Schafkopfbegeisterte konnten die Organisatoren Deindl Andreas und Liepold Thomas heuer in unserem Kolpingheim begrüßen. Jede Menge Spaß machte es allen, auch wenn sie nicht unter den ersten 15 waren, die einen Preis mit nach Hause nehmen konnten. Als Sieger mit überragenden 124 Punkten konnte Helmut Artner den Wanderpokal und einen Hauptpreis mit nach Hause nehmen.



Pilgern auf dem Jakobsweg



"Buen Camino" Mit diesen Worten wurden die rund 80 Besucher im Kolpingheim begrüßt. Die Referenten Dr. Willi Bräunlein und Richard Lacher nahmen auf beeindruckende Weise die Zuschauer auf ihre 310 km lange Pilgerreise nach Santiago de Compostela mit.

Aktion "Saubere Landschaft" mit der Jungen Familie



Auch dieses Jahr nahmen wir wieder an der Aktion "Saubere Landschaft" der Marktgemeinde teil. Nachdem sich alle Gruppen am Dienstleistungszentrum getroffen hatten, und die Touren eingeteilt waren, machten wir uns (10 Erwachsene und 8 Kinder) auf, unser "Stammgebiet" abzuarbeiten.

Bierwanderung der "Jungsenioren"

Vom 8. - 10. April haben sich 22 "Jungsenioren" zu einer Bierwanderung nach Aufsess in Franken aufgemacht. Die Gemeinde Aufsess ist seit 2000 mit der höchsten Brauereidichte der Welt im Guinness Buch der Rekorde eingetragen. Eine Brauerei auf 300 Einwohner!

Nachdem im Brauereigasthof Rothenbach die Zimmer verteilt waren, konnte der erste Kontakt mit den haus-eigenen Bieren aufgenommen werden. Bei der kurzwei-ligen Brauereiführung am nächsten Tag wurden wir in die Kunst der Bierherstellung und Verkostung einge-weiht: Farbanalyse, Geruchstest und erst zum Schluss kommt die Verkostung, bei der dann die einzelnen Nu-ancen herausgeschmeckt werden können.

Bei schönstem Frühlingswetter führte uns der ca. 14 km lange Rundwanderweg durch die wunderschöne fränki-sche Landschaft. Aufsess-Sachsendorf-Hochstahl-



Heckenhof-Aufsess. Auf der Strecke wurde dreimal eingekehrt, man musste ja aufpassen, dass kein Hun-gergefühl hochkommt und es sollten auch noch jedes Mal wieder neue Biere beurteilt werden. So eine Bier-wanderung kann ganz schön anstrengend sein!



Ob Weißbier, Helles, Lager oder doch ein Dunkles - 22 Meinungen und Beurteilungen - aber alle sind der Meinung, dass die Biere aus den kleinen Brauereien süffig und gut sind und den pasteurisierten Bieren der Großbrauereien überle-gen sind. Aber ans selbstgebraute oberbayerische Gruambräu kommt kein fränkisches Bier ran!

Der Sonntagsgottesdienst in der Basilika in Gössweinstein rundete den geruhsamen Ausflug ab und nach einer leichten Wanderung um den Markt ging es auch schon wieder Richtung Heimat.

Schutz vor Einbrüchen



Beim Vortrag von Kriminalhaupt-kommissar Alfred Berger wurde deutlich, dass Einbrecher es auf Geld und Schmuck abgesehen haben. Viel mehr als der materielle Verlust bedrückt Betroffene allerdings das Gefühl, in den eigenen vier Wänden nicht mehr sicher zu sein. Der Referent war zur gemeinsamen Veranstaltung des Katholischen Frauen-bunds und der Kolpingsfamilie gekommen, um über das Thema „Wohnungseinbruch – mehr als nur ein Dieb-stahl“ zu referieren.

Zu Beginn zeigte er eindrucksvolle Tatortfotos. Auf die-sen Bildern

wurde dras-tisch sichtbar, wie rücksichts-los Einbrecher alle Zimmer eines Hauses durchwühlen.

Vor einem Einbruch kundschaften die Täter Häu-ser und Woh-nungen aus, um herauszufinden, ob sie „lohnenswert“

erscheinen, erklärte Berger. Dann versuchen sie, mög-lichst rasch und unauffällig einzudringen. Doch man könne sich schützen, erklärte er und zeigte eine Vielzahl an Möglichkeiten auf, wie man Türen und Fenster mit technischen Mitteln einbruchsicher machen kann. Auch eine aufmerksame Nachbarschaft ist wichtig und sehr hilfreich“, sagte Berger. Zuletzt wies der Referent auf die polizeiliche Präventionsberatung und auf die Ser-viceleistungen der Beratungsstelle hin. Hier könne man sich kostenlos beraten lassen.



1. Schafkopf-"Workshop"



Unter der Anleitung von erfahrenen Köschingern Schaf-kopfgrößen trafen sich die Interessierten zum ersten Schafkopf- "Workshop" im Kolpingheim. Um das Ge-lernte zu vertiefen waren weitere Termine geplant, die aber dann wegen Zeitmangels abgesagt werden muss-ten.

Angrillen 2016

Nachdem die Gruppe "Junge Erwachsene" den Termin zum „Angrillen“ auf den 21. April 2016 gelegt hat, wurde die Wettervorhersage natürlich seit Wochen beobachtet. Da sie aber einen guten Draht zu Petrus hat, ging der Plan voll auf (19 Grad). Im Garten von Wolfgang Heckl wurde ab 19 Uhr kräftig auf den Grill aufgelegt. Beilagen brachten die Teilnehmer selbst mit.



Bezirkskegelmeisterschaft 2016 in Lenting

Die drei Köschinger Mannschaften konnten sich in allen Disziplinen behaupten. Auch wenn dies, mangels Teilnahme von anderen Kolpingsfamilien bei den Damen- und bei der Jugendmannschaft nicht schwer viel. Trotzdem gaben auch diese Ihr Bestes und konnten so jede Menge Holz gutmachen. Einzig der Vorsitzende Georg Altmann muss noch "ein wenig" üben, um in dieser Klasse mitspielen zu können. Aber wichtiger als der Sieg, war das gesellige Miteinander der angereisten Gruppen.



Herren: Kösching 1. Platz - insges. 1014 Holz
Weber Michael ist Einzelkegelmeister Herren
Pförring: 2. Platz mit 820 Holz
Altmannstein: 3. Platz mit 779 Holz
Kösching Damen: 1. Platz - insges. 835 Holz
Franz Gertrud ist Einzelkegelmeisterin Damen
Kösching Jugend: 1. Platz - insges. 835 Holz

Professionell war das Turnier von Roland Igl als Vertreter der Bezirksvorstandschaft und Roland Fritsch vorbereitet.

Bezirkspräses berichtet über Südamerikareise

Pfarrer Martin Nissel führte die rund 50 Besucher im Kolpingheim mit seiner gekonnt angenehmen Art virtuell mit nach Kuba und Bolivien. Mit eindrucksvollen Hintergrundinformationen, Bildern und Videos konnten sie einen Eindruck seiner Reise mitnehmen. Er berichtete außerdem über die Arbeit der Hilfsorganisation Amanecer, deren Arbeit für bolivianische Straßenkinder er regelmäßig begleitet. Natürlich ließen es sich die Besucher nicht nehmen, ihn durch großzügige Spenden diesbezüglich auch zu unterstützen. Hier seine Dankesworte:



*Liebe Kolpinger,
der Abend bei euch im Kolpingheim hat mich sehr gefreut.
Schön, so viele bekannte Gesichter zu sehen - und mit vielen Leuten im Gespräch zu sein.
Ich wollte mich auch nochmal für die großzügigen Spenden bedanken, welche ich nach Bolivien weiterreichen darf: es sind unglaubliche 610,- € zusammengekommen!
Ein ganz großes Vergelt's Gott!
Weiterhin viel Freude und Erfolg in der Kolping-Arbeit -
Gottes Segen - Martin Nissel*

Besuch der Hainmühle

Bei strahlendem Sonnenschein und frühlingshaftem Wetter brachen wir auf, um ein seit Jahren lang gehegtes Projekt umzusetzen: Wir besuchen die Hainmühle in Morsbach (Titting), die einzige noch betriebene Mühle im Landkreis Eichstätt.

Dort angekommen, wurden wir herzlich begrüßt. Der Seniorchef ließ es sich nicht nehmen, ob seiner 85 Jahre, uns persönlich durch den Betrieb zu führen. Er zeigte uns die verschiedenen Mühlen, welche das Mehl nacheinander durchlaufen muss. Je nach gewünschter Feinheit durchläuft es bis zu 13 Mahlschritte. Ein wahres Rohrgewirr verbindet die einzelnen Stationen miteinander. Es dauerte nicht lange dann hatten einige Kids weiße Nasenspitzen.

Wir bedanken uns vielmals bei Familie Schmidt und wünschen der Mühle noch viele gute Jahre.



Vatertagswanderung



Treffpunkt für die Vatertagswanderung der Gruppe "Franz" war um 13:30 Uhr bei Ampferl Anton. Dort wurden die Reste des „alten“ Bieres getrunken, denn später sollte dann das neue Bier angezapft werden. Anschließend begab sich die 16-köpfige Gruppe auf die Wanderung über den Dürnhof zum

Parkplatz am Schacher. Bei den dort aufgestellten Tischen und Bänken wurde mit einer deftigen Brotzeit der erste Hunger gestillt. Werner Lechner zapfte dort das erste Fass vom neuen selbstgebrauten Bier an. Nach der Brotzeit setzte die Gruppe die Wanderung über Feldwege zurück nach Kösching zu Anton fort. Im Garten von Anton drehten sich bereits die Rollbraten auf dem Grill von Herbert Deindl. Herbert spendete eine Kiste Zigarren, die er von einem erst kürzlich durchgeführten Kuba Trip mitgebracht hatte.

Wallfahrt zu Ehren der Patrona Bavaria

Unter den rund 4500 Pilgern aus ganz Bayern die am 7. Mai nach Eichstätt gekommen sind, waren erstmalig auch einige unserer Kolpingsfamilie. Unter dem Motto "Mit Maria auf dem Weg – offen für Gottes Wort" zogen die Gläubigen in einer Sternwallfahrt zum Residenzplatz. Dort feierte Kardinal Reinhard Marx mit den bayerischen Bischöfen Gottesdienst. Er rief die Gläubigen dazu auf, den Ruf Mariens aufzunehmen und in das Leben mit hineinzunehmen. Anlass ist die Vorbereitung auf die 100 - Jahr - Feier der Patrona Bavariae im kommenden Jahr. Der bayerische König Ludwig III. wandte sich während des Ersten Weltkriegs an Papst Benedikt XV. mit der Bitte, auch der Heilige Stuhl möge Maria zur Schutzpatronin Bayerns erklären und ein bayerisches Marienfest zulassen. Papst Benedikt gewährte beide Bitten am 26. April 1916 – und schon am 14. Mai desselben Jahres wurde das Fest in allen bayerischen Diözesen gefeiert.



Kegelabende beim Bergfürst

Die Kegelmansschaft der Kolpingsfamilie hat dieses Jahr an drei Terminen alle Kolpinger & Freunde zum Freizeitkegeln eingeladen. Es hat allen viel Spaß gemacht.

Auch für nächstes Jahr sind wieder mehrere Abende geplant. Auch wer nicht kegeln möchte, aber die Geselligkeit liebt, ist herzlich willkommen. Mehr Informationen bei Elisabeth Mayer. Tel.: 08456 / 7651 oder E-Mail: kegeln@kolping-koesching.de



Weißwurstfrühschoppen

Zum 2. Mal führte die Kolpingsfamilie den Weißwurstfrühschoppen nach der Fronleichnamsprozession durch. Bei strahlendem Wetter fanden sich ca. 150 fleißige Kirchgänger nach der Prozession im Kolpingheim und Pfarrhof ein. Bei ein Paar Weiße und einem erfrischendem Bier ergab sich recht schnell eine gesellige Runde. Anschließend gab es noch Kaffee und reichlich Kuchen und Torten. Ein herzliches Vergelt's Gott an alle fleißigen Helfer! Über 500 € blieben für soziale Zwecke übrig.

200 € konnten wir an den Köschinger



Peter Landisch übergeben, der sich seit langem für die "Special Olympics" engagiert und für seine Arbeit bereits den Sozialpreis der SPD-Bezirkstagsfraktion bekam.

Kaffee im Wert von 200€ bekam die Tafel Kösching überreicht. Natürlich kam nur der gute Kolping Kaffee "Tatico" dafür in Frage. Der Kolping-Shop gab zusätzlich 1 Paket mit "Kolping" Fruchtgummi dazu. Außerdem konnte die Arbeit unserer eigenen Gruppe "Junge Familien" ebenfalls mit einem Geldbetrag unterstützt werden.



Meisterschaft im Marktschießen

Bei der Mannschaftswertung konnten unsere Mitglieder den 6. Platz für Kolping Kösching mit 1619 Ringen erreichen. Bei der Meistbeteiligung kamen wir mit 35 Teilnehmern auf den 2. Platz. Hans Schöberl wurde mit 34,1 Teilern Vize Marktkönig.

Um den Teilnehmern zu danken und den 2. Platz in der Wertung für den Wanderpokal zu feiern, trafen sich alle im Juni im Kolpingheim. Unser stellvertretender Vorsitzender Mane Knirsch, zauberte als Dank für die Teilnehmer extra dafür eine „Zupfte Sau“.



- | | |
|-----------------------------|----------------------------|
| 1. Hackert Klaus 190 | 2. Baumann Andreas 188 |
| 3. Wünsch Ruth 179 | 4. Semmler Bernhard 166 |
| 5. Igl Judith 154 | 6. Knirsch Manfred 153 |
| 7. Heckl Franz 152 | 8. Kempa Walter 147 |
| 9. Deindl Herbert 145 | 10. Altmann Wolfgang 145 |
| 11. Lechner Werner 142 | 12. Igl Vincent 138 |
| 13. Schöberl Hans 132 | 14. Igl Roland 129 |
| 15. Semmler Jörg 129 | 16. Weber Gertraud 126 |
| 17. Altmann Georg 123 | 18. Hauer Konrad 122 |
| 19. Liebhard Georg 122 | 20. Heckl Manfred 122 |
| 21. Weber Michael 119 | 22. Seer Matthias 113 |
| 23. Henkenhaf Waltraud 108 | 24. Lechner Gertraud 107 |
| 25. Wolf Irmengard 101 | 26. Wimburger Reinhold 100 |
| 27. Schirnböck Stephanie 94 | 28. Breunig Ruth 91 |
| 29. Wolf Stefan 85 | 30. Liepold Karl-Heinz 84 |
| 31. Ciesla Eduard 84 | 32. Kempa Brigitte 79 |
| 33. Igl Konstantin 79 | 34. Breunig Dieter 72 |
| 35. Ampferl Anton 52 | |

Kanufahrt auf der Altmühl

Das Team der Jungen Familien hatte für den 04. Juni 2016 zum Bootswandern auf der Altmühl von Solnhofen nach Dollnstein eingeladen.

Schon beim Treff am KOLPINGHEIM gab es Bedenken, ob es in Bezug auf die Wetteraussichten nicht zu viel Abenteuer sein wird. Trotzdem fuhren wir zur Bootsausleihstation „AktivMühle“.

Nach einer Einweisung konnte unsere Abenteuerreise beginnen. Schon nach kurzer Reisezeit, bewahrheitete sich für einige Boote der Hinweis des Boots-Einweisenden „es ist auf, am und im Wasser“. Die Mischung aus Stille, den seltenen Wasserlilien, Seerosen, dunkelblauen Libellen und einer Vielzahl an Wasservögeln entschädigte für die unerfreulichen Erlebnisse und nasskalten Klamotten.



Unsere

gute Fee Lisa, erwartete uns am Campingplatz Hammermühle zu einer gemeinsamen Brotzeit mit frischen Wurst- und Käsesemmeln. Nach dieser Stärkung ging es weiter flussabwärts in Richtung Dollnstein. Bei Hagenacker konnten die Kühnen unter uns die Bootsruksche ausprobieren.

Gut gelaunt, wohl etwas ausgepowert, ging es an die Rückreise mit der Regionalbahn. Um den aufkommenen Hunger zu bekämpfen, kehrten wir in Solnhofen in den Biergarten der Bootsausleihe ein und ließen den Nachmittag mit unseren Erinnerungen ausklingen.

Juni 2016 Fußball verbindet

Auf Einladung der Kolpingsfamilie kamen immer wieder Asylbewerber aus Kösching ins Kolpingheim und sahen sich die Spiele der deutschen Nationalmannschaft an.



„Letzte“ Kirchenführung mit Pfarrer Kauschinger in Bettbrunn

Im Rahmen einer Gruppenstunde besuchte die Gruppe Jungsenioren im Juni Pfarrer Kauschinger in Bettbrunn. Nach einer gemeinsamen Brotzeit führte er die Gruppe in die Wallfahrtskirche St. Salvator. Pfarrer Kauschinger erklärte ausführlich die Deckengemälde, die Apostelfiguren und die vielen gestifteten Kerzen. Jeder der dabei war, konnte sich von dem unermesslichen Wissen von Kauschinger über die Wallfahrtskirche in Bettbrunn überzeugen. Er wirkte ja dort seit 28 Jahren als Geistlicher. Leider trat er im September in den Ruhestand. Es kann sein, dass dies, die inzwischen zur Tradition gewordene, letzte Kirchenführung mit Pfarrer Johann Kauschinger in Bettbrunn war.



Kolpinghonig



Woher unser Kolpinghonig kommt, wollte die Gruppe Junge Erwachsene von Wolfgang Heckl im Rahmen einer Gruppenstunde im Juni wissen. Deshalb besuchten sie die Imkerfamilie Liepold in der Ebertstraße. Thomas und sein Sohn Florian gaben Einblick in die notwendigen Schritte zur Herstellung des Honigs, die Bienenzucht und das Bienenleben.

Tagesausflug zum Wallberg / Tegernsee



57 Wanderer und Naturfreunde, darunter auch Präses, Kaplan Christian Fleischmann, versammelten sich am 3. Juli in der Früh bei leicht bewölktem Himmel am Feuerwehrplatz in Kösching. Wie im letzten Jahr waren wieder Kinder, Jugendliche, Erwachsene und Senioren dabei. Pünktlich um 7:00 Uhr startete der Bus der Firma Hengl in Richtung Rottach-Egern zum Wallberg. Nach knapp 2 Stunden erreichte die Reisegesellschaft die Talstation der Wallbergbahn. Ein Teil der Reisenden stieg dort aus und fuhr mit der Wallbergbahn hinauf zur Bergstation. Die im Bus verbliebenen Wanderer fuhren zur Wallbergmoosalm hoch. Von dort wanderten sie 500 Höhenmeter hinauf zur Wallbergkapelle.

Gegen Mittag zelebrierte Präses Kaplan Christian Fleischmann vor der Wallbergkapelle und herrlicher Bergkulisse für die Köschinger und viele andere Wanderer, die sich ebenfalls bei dem Kirchlein eingefunden hatten, einen Berggottesdienst.

Der Nachmittag stand bei teils sonnigem Wetter zur freien Verfügung. Nach einer Stärkung in der Wallbergalm oder im Panoramarestaurant der Bergstation bestiegen viele Kolpinger den Wallberggipfel, der im obe-

ren Teil Trittsicherheit und Schwindelfreiheit verlangte.

Eine andere Gruppe erklimmte den Setzberg. Beim gemütlichen Abstieg zur Talstation, wo unser Reisebus geparkt war, machten einige noch einen Abstecher zur Wallbergmoosalm um sich zu stärken. Pünktlich um 17:30 Uhr saßen wieder alle im Bus. Die Heimfahrt konnte beginnen. Ein kurzer Stau vor und auf der Autobahn konnte die gute Stimmung der Reisenden nicht trüben. Hatte doch jemand 2 Kasten Getränke als Einstand spendiert. Vorsitzender Georg Altmann bedankte sich auf der Heimfahrt bei den Organisatoren für die gute Vorbereitung und Durchführung des Ausfluges, bei Kaplan Christian Fleischmann für die Zelebration des Gottesdienstes, beim Busfahrer und vor allen Dingen bei den Mitreisenden für die zahlreiche Teilnahme. So stelle ich mir eine Kolpinggemeinschaft vor: Kinder, Jugendliche, Erwachsene und Senioren gemeinsam auf Reisen, sagte der Vorsitzende. Zum Schluss gab er noch bekannt, dass auch 2017 ein Tagesausflug in die Berge für Jung und Alt organisiert werden wird. Herbert Deindl und Franz Heckl werden wieder ein interessantes Ziel aussuchen.

Pfarrfest

Für jeden war was dabei beim diesjährigen Pfarrfest. Als besonderes Highlight organisierte die Kolpingsfamilie "Crossbochia" oder das Teamspiel "Werte-Tower of Power". Auch unsere alkoholfreien Cocktails schlemmten die Besucher gerne. Eine besondere Herausforderung konzipierte Stephan Herold in Form eines Städtequiz mit Verlosung. In Kooperation mit der Missionsgemeinschaft Kösching wurde zum Gedenken an Adolph Kolping extra ein Container zum Sammeln alter Schuhe aufgestellt. Selbstverständlich waren unsere Mitglieder beim Getränkeausschank und bei den Vorbereitungen und Aufräumarbeiten mit vollem Elan dabei. 130 € konnten durch den Verkauf der Cocktails zum Erlös des Pfarrfestes beigesteuert werden.



Grillfest

Rund 80 Besucher, unter ihnen Dekan Wojciech Wysocki, ließen es sich im Juli nicht nehmen den gemeinsamen Gottesdienst mit unserem Präses Kaplan Christian Fleischmann und Bezirkspräses Pfr. Martin Nissel zu feiern. Bei dieser Messfeier im Pfarrgarten wurde den verstorbenen, aber auch lebenden Mitgliedern gedacht.



Mit ihren rhythmischen Liedern konnte die KoLan Band die Besucher ohne Probleme zum Mitsingen begeistern.



Nach dieser geistigen Stärkung ließen sich alle bei der anschließenden Grillfeier das Grillgut schmecken, das Manfred Knirsch mit seinen Helfern gut vorbereitet hatte. Natürlich standen auch kühle Getränke für die durstigen Kehlen bereit. Einen Wehrmutstropfen gab es bei dieser Feier allerdings, da Bezirkspräses Martin Nissel als Pfarrer nach Straubing wechselt und somit sein Amt nicht mehr ausüben kann.

Vorstand Georg Altmann überreichte mit seiner Stellvertreterin Brigitte Kempa deshalb Martin Nissel ein Körbchen mit allerlei Köstlichkeiten aus der Region bzw. kolpingeigene Produkte.

Viele interessante Gespräche ergaben sich bei dieser lauen Sommernacht bis zu später Stunde. Ein rundum gelungenes Familienfest.



Kirchenneubau der ev.-luth. Kirchengemeinde

Spendenübergabe zum Kirchenneubau in Kösching

Ein Kirchenneubau ist heutzutage etwas ungewöhnlich. Besonderes. Durch das starke Bevölkerungswachstum und zahlreiche Zuzüge in Kösching und Umgebung hat die Evang.-Luth. Kirchengemeinde St. Paulus in den letzten Jahren einen großen Zuwachs bekommen. Der Wunsch dieser sehr aktiven Kirchengemeinde nach einem eigenen Gemeindezentrum wurde deshalb immer größer. Der erste Spatenstich war heuer am 16. Juli 2016.

Trotz des großzügigen Zuschusses, den die evangelische Landeskirche zugesagt hat und zu erwartender Zuschüsse der beteiligten Kommunen und der Gesamtkirchengemeinde wird die evangelische Kirchengemeinde auf Jahre hinaus mit der Finanzierung dieses ehrgeizigen Projektes zu tun haben. Spenden für das neue Gemeindezentrum sind deshalb herzlich willkommen.

Freudig überrascht waren die Besucher des Baustellen-



festes der Evang.-Luth. Kirchengemeinde St. Paulus, als nach dem Gottesdienst der Vorsitzende der Köschinger Kolpingsfamilie, Georg Altmann, mit seinen Vertretern Brigitte Kempa und Manfred Knirsch in ökumenischer Verbundenheit kleine Geschenke, die er phantasievoll mit dem Bau des Evangelischen Gemeindezentrums in Verbindung brachte – so z.B. einen Kolping-Kugelschreiber zum Unterschreiben der vielen Verträge oder ein Kolping-Feuerzeug zum Entfachen des Feuers für den Glauben in der Gemeinde. Das eigentliche Geschenk, das die Mitglieder der Kolpingfamilie dabei hatten, war jedoch ein Scheck über eine Spende von 1.200 €, mit denen wir den Bau des Gemeindezentrums unterstützen und den sie unter großem Applaus Pfarrer Schürmann überreichten.

Nebenbei sei bemerkt, dass wir, die Kolpingsfamilie Kösching, die letzten Jahre die Renovierung der 300 Jahre alten katholischen Pfarrkirche mit insgesamt mehr als 6000 € unterstützten.



Zeltlager in Fuchsmühl

Gut eingeführt hat sich das neue junge Team um Stephan Wimbürger beim Zeltlager in Fuchsmühl. Unterstützt durch einige "alte Hasen" konnten sie die Kinder und Jugendlichen voll und ganz mit Spielen und anderen Aktivitäten begeistern.



Nach dem Reisesegen durch unseren Präses Hr. Christian Fleischmann, machten wir uns auf den Weg nach Fuchsmühl. Der erste "Wetterdämpfer" kam dann auch schon am Sonntagmorgen, als uns ein heftiges Unwetter heimsuchte. Aber das ließ uns nicht die gute Laune verderben, wir packten alle an und brachten wieder alles auf "Vordermann", um den geplanten Lagergottesdienst mit unserem früheren Präses, Hr. Paul Gebendorfer, zu feiern. Da uns das Wetter für den Rest des Tages und dem Montag keinen Strich durch die



Rechnung machte, konnten wir unsere geplanten Spiele ("traditionelles Mörderspiel", Lagerolympiade mit Quiz, Fußball, Baden,...) und das traditionelle T-Shirt-Gestalten durchführen. Für den Dienstag und Mittwoch meinte es Petrus nicht gut mit uns, und somit verlagerten wir unsere Aktivitäten ins Freizeitbad in Weiden (Wasserrutsche, Betreuer tauchen, Wasserkämpfe, usw.). Am Donnerstag ging es dann wieder nach Hause. Dank des schönen Wetters am letzten Tag konnten wir die Zelte doch noch trocken verpacken, was uns viel Arbeit ersparte.

Ein besonders großes Lob geht an unser Küchenteam, das wie letztes Jahr wieder hervorragende, abwechslungsreiche Gerichte auftrichtete.



Außerdem noch ein dickes Dankeschön an alle Betreuer und Organisatoren für das gelungene Zeltlager.

Besuch im Spielzeugmuseum



Am 17.09. besuchte die Gruppe Junge Familien bei regnerischem Wetter das Spielzeug- und Stadtmuseum in Ingolstadt. Anhand von vielen Ausstellungsstücken, beginnend bei der Römerzeit, konnten wir uns ein gutes Bild unserer geschichtlichen Heimat machen. Auch war es für die "Kleinen" sehr interessant, mit welchen Spielsachen unsere Großeltern "auskommen"



mussten, da es ja zu dieser Zeit noch keine Computer und Co. gab. Da war Fantasie und Einfallsreichtum beim Spielen sehr gefragt.

Finissage "Der alte Bräu"

Trotz des teils heftigen Regens haben wir unsere erste Freiluftaufführung durchgeführt. Ca. 40 Besucher freuten sich im September auf Sagendarbietungen von Emmi Böck, die Marita Ciesla vom Geschichtsverein für uns als kleine Bühnenstücke aufbereitet hat.

Egal ob "Die frevelnde Magd", "Spuk im Gradhofweiher", "Martin und das Feuermännchen" oder "Die Flachs-kocherin", die Schauspieler Verena Jahnke, Annette Neumayer, Konrad Hauer, Ali Beidoun, Thomas Mayer,



Stefan Wolf, Wolfgang und Georg Altmann gaben unter der Regie von Brigitte Kempa, die selbst mitspielte ihr Bestes.



Gut gelaunt, aber völlig durchnässt beendeten die Schauspieler diese Premiere im Köschinger Römergarten.

Bezirkswallfahrt in Abensberg

Rund 100 Kolpinger aus dem Bezirk Kelheim trafen sich am "Adolf-Kolping-Platz" im September in Abensberg um den bisherigen Bezirkspräses Martin Nissel zu verabschieden und den neuen Präses Wolfgang Stowasser zu begrüßen. 21 Köschinger waren mit dabei. Beim Gottesdienst mit Diözesanpräses Stefan Wissel in der Klosterkirche mahnte dieser mit der Lesung *"Weh den Sorglosen; das Fest der Faulenzer ist nun vorbei"* allzu sorglos durch das Leben zu gehen. Anschließend dankte



er Martin Nissel für sein bisheriges Wirken als Bezirkspräses und lobte ihn als Kolpinger durch und durch. Nissel freute sich, dass Wolfgang Stowasser, Pfarrer aus Altmannstein dieses Amt gerne angenommen hat. Der Bezirks- und Diözesanvorsitzende Josef Sander überreichte ihm die Ernennungsurkunde als neuer Bezirkspräses.

Anschließend machten sich die Gläubigen mit den Kolpingbannern voraus, auf den Weg durch Abensberg zur Bezirkswallfahrt. Nach einigen Kilometern und besinnlichen Gebeten und Gesängen endete sie beim Gasthaus Lauberger im Biergarten mit einem geselligen Beisammensein.

Studienfahrt nach Graz

Am 30. September machten sich 43 Teilnehmer zu einer viertägigen Studienreise in das 470 km entfernte Graz auf. Die Hauptstadt der Steiermark zählt seit 1999 zum



Unesco Weltkulturerbe und besticht durch die teilweise unversehrten Gebäude aus dem 16. Jahrhundert. Unterwegs zu Fuß, mit dem Bus, der "Bim" oder anderen Gefährten, erfuhren wir allerhand Wissenswertes. Am Samstag führte uns ein Tagesausflug in die Weststeiermark, nach Bärnbach in die Stadt-

pfarre St. Barbara. Die Kirche wurde nach Vorgaben von Friedensreich Hundertwasser umgestaltet. Ein unebener gewundener Weg führt durch Tore in den schlichten, mit bunten Glasfenstern versehenen Innenraum. Bei schönstem Herbstwetter konnten wir uns anschließend im Bundesgestüt Piber in Voitsberg umsehen. Als einziges Staatsgestüt in Österreich hat Piber die Aufgabe, jene Lipizzanerhengste zu züchten, die in der weltberühmten Spanischen Hofreitschule in Wien auftreten.



Die Steiermark ist unter anderem für den Schilcherwein und das Kürbisöl bekannt. Bei der Familie Rabensteiner in Bad Gams durften wir bei der Kürbisölherstellung zusehen. Im Hofverkauf wurde alles angeboten was aus Kürbiskernen hergestellt werden kann: Geröstete Kerne in 44 verschiedenen Geschmacksrichtungen, Öl, Schokolade, Liköre, Essig oder Kürbisbier und im urigen Gewölbekeller des Hofes konnte der Schilcherwein, der sog. Heckenklescher, der nur an den Südhängen der Steiermark wächst, verkostet werden.

Wieder zurück in Graz besuchten wir einen Vorabendgottesdienst im Jakominiviertel. Pfarrer Kowald aus Sankt Josef war hocherfreut über uns sangesfreudigen Gäste im sonst nur von 10 Grazern besuchten Gottesdienst.

Am Sonntag erkundeten wir bei leichtem Nieselregen die Innenstadt. Unsere Stadtführerin Vera führte uns in italienisch anmutende Innenhöfe und erklärte den Begriff "blau machen". Wir wissen jetzt, dass Murnockerl nichts zum Essen, sondern ein sehr belastbarer Straßenbelag aus runden Kieselsteinen sind. Am letzten Abend in der Steirischen Toskana gab es im Gasthof Gösser-Bräu ein ganz besonderes Schmankerl. Die Stimmungskanone Max Lustig, mit seinem Freund an der Steirischen, unterhielten mit Musik, Geschichten und Witzen. Zum Beispiel, *was heißt: „Ich hab den Bus verpasst“ auf Arabisch? ...dann-hatscha-ma-mal-ham.*

Auf der anfangs verregneten Rückfahrt über Schladming machten wir eine Einkehr in der Sonnenalm. Erstaunlicherweise hörte es doch tatsächlich zu regnen auf und die urige Auffahrt, die zünftige Hütten-gaudi und der ambitionierte Wirt waren den Abstecher allemal wert.

Der Vorsitzende bedankte sich beim Busfahrer Michael, von der Firma Hengl für die gute Fahrt, beim Reiseleiter Herbert für die gute Vorbereitung und Unterhaltung und nicht zu vergessen bei Josef Lindermayer für das Freibier.



Einkehrtag in Weltenburg



Am 21./22. Oktober haben sich im Kloster Weltenburg 14 Kolpinger zu einem Einkehrtag zum Thema **"Ein Segen sollst du sein"** zusammengefunden.



Unter der Leitung von Präses Christian Fleischmann erfuhren sie wie man Segen erfahren kann, aber auch wie man ein Segen für andere sein kann. Anhand von Beispielen aus der Bibel erarbeiteten sich die Teilnehmer den Sinn von "Segen sein".

Internationaler Kolping Gebetstag



Der diesjährige Kolping-Weltgebetstag am 23.10.2016 mit dem Thema „Kolping ist Gottes Barmherzigkeit“ führte auf die Philippinen.

Die Philippinen

Zugleich wurde an 25 Jahre Seligsprechung von Adolph Kolping gedacht. Rund 30 Kolpingmitglieder kamen dazu im Pfarrsaal zu einer Andacht zusammen. Anschließend wurde im Kolpingheim eine große Auswahl an exotischen, typisch philippinischen Früchten kostenlos angeboten.



Vielen Dank an Familie Demel (Obstkistl), die die Früchte besorgt und gespendet hat.

Missionsgemeinschaft Kösching



Die **Missionsgemeinschaft Kösching**



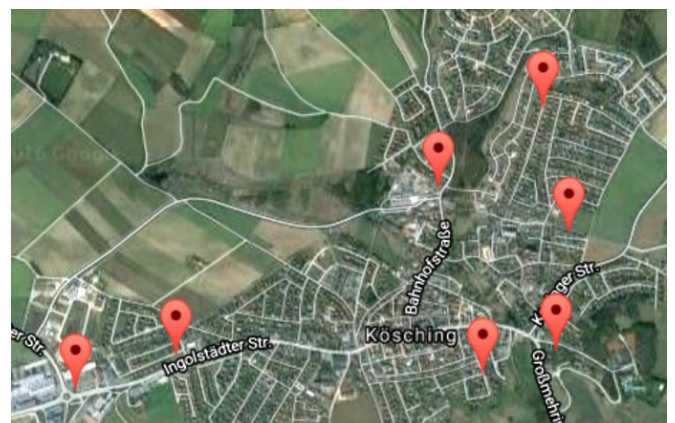
entstand im Wesentlichen aus **Kolping** und der **Landjugend Kösching**. Bereits seit **1958** sammelt Kolping regelmäßig und ohne Unterbrechung Altkleider und Altpapier. Seit damals werden die Erlöse nach unserer Satzung für soziale Projekte der christlichen Kirche weltweit in Notgebieten verwendet. Es entwickelte sich ab September 1969 die „**Missionsgemeinschaft Kösching**“. In den folgenden Jahren schlossen sich immer mehr Nachbarpfarreien der Missionsgemeinschaft an.

Seit **1992** ist die Missionsgemeinschaft Kösching vom Finanzamt Ingolstadt als gemeinnütziger Verein anerkannt. Jedes Jahr werden in der Mitgliederversammlung die gemeinsam erwirtschafteten Erlöse verteilt. So konnten aus dem Jahr 2015 über 30.000 Euro in verschiedene Länder gespendet werden. Im Jahr 2015 wurde z.B. je ein Projekt des Kolping-Diözesanverbandes Regensburg und des Internationalen Kolpingwerkes in Köln unterstützt. Um diese Hilfen auch weiterhin leisten zu können, bitten wir die Bevölkerung, ihre anfallenden Altkleider in die von der „**Missionsgemeinschaft Kösching**“ aufgestellten Container einzuwerfen.



Die Standorte unserer Container in Kösching sind:

- Lager an der Weidhausstraße
- am TSV Sportplatz bei den Glascontainern
- Am ehemaligen Bahnhof bei den Glascontainern
- Parkplatz Lidl bei den Glascontainern
- Horschstraße bei den Glascontainern
- Lentinger Straße beim Blumenfeld



Vorsitzender der Missionsgemeinschaft ist unser Kolpingmitglied Helmut Koch, An der Bahn 8, 85092 Kösching.

VORSCHAU

2016 3. & 4. Dezember

Metalldекoration Verkauf

Auch dieses Jahr werden wir Dekorations-



artikel aus Metall beim Adventsmarkt verkaufen. Diese Artikel, von denen es etwa 100 verschiedene Motive gibt, werden von Mitarbeitern der Kolping-Berufshilfe GmbH in Tirschenreuth hergestellt. Zusätzlich hat die Gruppe "Junge Erwachsene" flammende Kerzen gebastelt, die ebenso angeboten werden.



Mit dem Erlös wird vor allem die Ausbildung bei der Kolping-Berufshilfe in Tirschenreuth unterstützt.

2016 5. Dezember Nikolausaktion

Alle Jahre wieder kommt der "echte" Bischof Nikolaus.



So wird es auch heuer wieder sein. Am Montag, den 5.12.16 (Nikolausvorabend), besuchen wieder unsere 7 Nikoläuse, begleitet jeweils von Knecht Ruprecht, ab 16:00 Uhr die Kinder in Kösching. Der Besuch ist wie jedes Jahr kostenlos. Spenden werden gerne angenommen und an Kinderhilfswerke in die ganze Welt weitergeleitet. Die Anmeldezettel werden in den Kindergärten ausgelegt. Der Besuch des Nikolauses wird auch im Pfarrbrief und im DONAU KURIER angekündigt und nur in Kösching durchgeführt.

Anmeldungen bei Angelika Heckl, Tel. 8267, möglich.

Bereits am 28.11. und 29. 11. verkaufen die Mitglieder der „Jungen Familien“ wieder Schokoladennikoläuse



vor den Gottesdiensten in Kösching. Der Erlös wird mit den Nikolauseinnahmen zusammengeführt.



2016 Dezember Winterwanderung

Die traditionelle Winterwanderung von Kolping (alle Altersgruppen dürfen mitwandern) findet am 28. oder 29.12.16 statt. Wir wandern nach Appertshofen. Abmarsch ist um 14:00 Uhr bei Ampferl Anton. In Appertshofen kehren wir dann in der Gaststätte Wittmann ein. Hier gibt es wie immer deftige Brotzeiten.

2017 Februar Studienreise nach Marokko



Die Kolpingsfamilie fliegt nach Marokko vom 25.2. bis 5.3.2017 (Faschingsferien). Die Reise ist bereits ausgebucht.

2017 Februar Kappenabend

Am Ruaßign Freitag, 24. 02. 2017 wird das Kolpingheim wieder zur Partyhochburg. Mehr Informationen gibt es mit separater Einladung.



2017 März Skilager in Ratschings

Seit 1978 gibt es unser Skilager in Ratschings. Vom 15.03.-18.3.2017 wird diese Skifreizeit wieder wie seit 1993 im Larchhof sein. Bitte meldet euch bei ernsthaftem Interesse bei Herbert an. Kurzfristige Absagen sind immer schlecht. Einzelzimmer sind nur begrenzt verfügbar. Wir bilden wie jedes Jahr Fahrgemeinschaften. Auch "Neue" sind jederzeit herzlich willkommen.



2017 April Mitgliederversammlung

Die Mitgliederversammlung ist eine der wichtigsten Veranstaltungen unseres Vereins. Sie findet am Samstag, den 1.4.2016 um 20:00 Uhr nach der Vorabendmesse im Kolpingheim statt. Nach 3 Jahren ist wieder eine Wahl der Vorstandschaft notwendig. Hier hat jeder die Möglichkeit, der Vorstandschaft eine positive, oder aber auch negative Rückmeldung über seine Tätigkeit zu geben. Mit eurer Anwesenheit setzt ihr ein Zeichen, dass euch eure Kolpingsfamilie am Herzen liegt.



2017 März Karfreitagsanbetung



Wir treffen uns am Karfreitag, 14.04.2017 um 06:00 Uhr in der Pfarrkirche.

2017 April Schafkopfturnier

Am Samstag, 08.04.2017 findet für Mitglieder und Freunde im Kolpingheim um 20:00 Uhr (Einlass: ab 19:00 Uhr) unser 29. Schafkopfturnier statt. Der Einsatz ist 7.-€ (inkl. Leberkäsemmel zur Pause). Die Turnierleitung liegt wie letztes Jahr bei Andreas Deindl und Thomas Liepold. Auf die Sieger warten wie immer hochwertige Sachpreise.



Programm Bezirk Kelheim & Diözesanverband Regensburg



10.12.16 Adventsfahrt in die Bischofsstadt Bamberg. Programm: Busfahrt, Stadtführung, Mittagessen, Adventsmarkt, Gottesdienst mit Diözesanpräses Stefan Wissel, Leitung: Ludwig Haindl.
Anmeldung über das Diözesanbüro.

27.-30. 03. 17 Tage der Treue im Ferienhaus Lambach

25.-28. 09. 17 Gesundheitstage / Ferienhaus Lambach

Programm Gruppe: Junge Familien



26.11./ 27.11.16 Nikolausverkauf (jeweils nach der Messe)

03.12.16 Kolping-Gedenktag

10.12.16 Weihnachtsfeier mit Lagerfeuer und Laternenwanderung

14.01.17 Nachtwanderung nach Demling

29.01.17 Familiengottesdienst (10:30 Uhr)

19.02.17 Teilnahme am Faschingsumzug

26.02. - 02.03.17 Winterfreizeit im Bayerischen Wald

18.03.17 Grusel-Nachtführung durch Ingolstadt

19.03.17 Bezirkskreuzweg KOLPING

01.04.17 Mitgliederversammlung

08.04.17 Aktion " Saubere Landschaft" (Termin in Klärung)

14.04.17 Teilnahme am Kinderkreuzweg

17.04.17 Osterspaziergang

13.05.17 Radeln mit Landpicknick (Riedenburg)

Juni 2017 keine feste Aktion, eventuell Spontantreff

Programm Gruppe: Junge Erwachsene (Donnerstag 20.00 Uhr, gerade KW)

20.12.16 Weihnachtsfeier mit der Gruppe Erwachsene/Jungsenioren Beginn 20:00 Uhr

17.01.17 Kesselfleischessen.
Vorbereitung ab 18:00 Uhr im Heim.
Essen ca. 20:00 Uhr
– Anmeldung erforderlich!

31.01.17 Dia-Vortrag von Peter Rosenkranz über seine Kanadareise im Pfarrsaal.
Beginn 20:00 Uhr.

16.02.17 Wir gehen zum Bowlen. Abfahrt 19 Uhr

02.03.17 Video- oder Kniffelabend 20:00 Uhr

01.04.17 Mitgliederversammlung

14.04.17 Karfreitagsanbetung 06:00 Uhr in der Pfarrkirche

Programm: Gruppe Erwachsene und Jungsenioren (Franz Heckl)



22.11.16 Vortrag von Präses Christian Fleischmann über seine Reise nach Südafrika.
Beginn 20:00 Uhr im Kolpingheim

05.12.16 (Montag) Nikolausfeier 20:30 Uhr im Heim

20.12.16 Weihnachtsfeier im Heim mit Präses Christian Fleischmann.
Beginn 20:00 Uhr

28.12. oder **29.12.** Winterwanderung nach Appertshofen. Abmarsch 13:30 Uhr beim Anton.

17.01.17 Kesselfleischessen.
Vorbereitung ab 18:00 Uhr im Heim.
Essen ca. 20:00 Uhr

31.01.17 Dia-Vortrag von Peter Rosenkranz über seine Kanadareise im Pfarrsaal
Beginn 20:00 Uhr.

14.02.17 Wir gehen zum Essen.

26.02. - 5.3.17 Marokkorundreise

15.03.-18.3.17 Skifreizeit in Ratschings.

21.03.17 Starkbierfest im Heim.
Beginn 20:00 Uhr

01.04.17 Mitgliederversammlung

04.04.17 Vortrag und Diskussion über ein zur Fastenzeit passendes Thema.
Referent: Präses Christian Fleischmann.
Beginn 20:00 Uhr.

14.04.17 Karfreitagsanbetung 06:00 Uhr in der Pfarrkirche



Vereinskleidung



Gemeinsam als Kolpingsfamilie Kösching erkennbar sein. Diesen Wunsch können wir erfüllen. Seit 2016 haben wir neue Shirts. Wer auch als "Kolpinger" erkennbar sein will, kann sich gerne beim Vorsitzenden Georg Altmann melden.

Kolpinghonig



Unser Mitglied Thomas Liepold hat mit seinem Sohn Florian seit einiger Zeit eigene Bienenvölker, dessen eigenproduzierten Honig sie uns zur Verfügung stellen. Seit 2015 können wir so unseren Jubilaren als Teil unseres Geschenkes unseren eigenen Kolpinghonig mitbringen.

Dieser Honig ist unter anderem unser Beitrag, dass wir in Zukunft darauf achten bei unseren Aktionen nachhaltige und regionale Produkte zu verwenden.



TATICO ein Produkt aus fairem Handel

Seit mehr als 20 Jahren gibt es den TATICO Kaffee. Durch mehr soziale Gerechtigkeit für benachteiligte Produzenten und Arbeiter leistet TATICO einen Beitrag zur langfristigen und nachhaltigen Entwicklung.

Wer sich persönlich von der Qualität und vom Geschmack überzeugen möchte, kann sich bei Georg Altmann zu untenstehenden Preisen versorgen:

TATICO Mexiko Kaffee Espresso

ganze Bohne, 500 Gramm, 9,50 EUR



TATICO Mexiko Kaffee Crème

ganze Bohne, 500 Gramm, 9,50 EUR

TATICO Mild Mexiko Kaffee

gemahlen, 250 Gramm, 4.60 EUR



TATICO Mild Mexiko Kaffee entkoffeiniert

gemahlen, 250 Gramm, 4.60 EUR

Pressearbeit

Egal ob Ankündigungen und Artikel im DONAUKURIER oder anderen Printmedien, an dieser Stelle soll **stellvertretend** für alle Pressevertreter Schöberl Wolfgang gedankt werden. Ohne Öffentlichkeitsarbeit wäre unsere Kolping-Arbeit nicht so bekannt. Denn es hilft nichts, wenn bei uns hervorragende Vereinsarbeit geleistet wird und niemand weiß davon.

Wanderung auf den Wallberg

Kösching (swo) Die Kolpingsfamilie Kösching unternimmt am Sonntag, 3. Juli, einen Tagesausflug zum Wallberg beim Tegernsee. Die Teilnehmer können mit der Gondelbahn zur Bergstation fahren oder zu Fuß den rund eineinhalbstündigen Aufstieg zurücklegen. Auf dem Berg zelebriert Präses Christian Fleischmann aus Kösching mit den Reiset Teilnehmern an der Wallbergkapelle einen Berggottesdienst.

Für die Mittagseinkauf bietet sich das Panoramarestaurant an der Bergstation an. Die Wallbergbahn, die die Teilnehmer für den Aufstieg benutzen, ist ein- und ausgebaut.

Köschinger Kolpingsfamilie wächst

Bundessekretär Uli Vollmer beim Gedenktag – Franz Heckl wird Ehrenvorsitzender



Gute Stimmung trotz schlechten Wetters

Fast 50 Teilnehmer beim Kolpingzeltlager im oberpfälzischen Fuchsmühl

Kösching (swo) Seit vielen Jahren organisiert die Kolpingsfamilie zu Beginn der Sommerferien ein Zeltlager. Diesesmal ging es wieder in das oberpfälzische Fuchsmühl, wo die Organisatoren für ein Zeltlager aufsuchten und ein Programm für die dort 50 Teilnehmenden, Bundessekretär Uli Vollmer, Bundesvorsitzender Franz Heckl und die Kolpingjugendleiter. Gut eingetütet hat sich dabei das junge Organisationsteam um Stephan Wismayer. Unterstützt durch einige „alte Hasen“ konnten sie die Kinder und Jugendlichen voll und ganz mit Spielen und anderen Aktivitäten begeistern. Der erste „Vierteltags“-Kamp fand bereits am ersten Tag, an dem die Zeltler von einem heftigen Unwetter überdeckt wurden. In den nächsten Tagen und in der ersten Nacht der Wärmewoche, die am Samstag begann, war es nur kaltes Wasser zum Trinken. Zudem war es wegen des schlechten Wetters beschränkt. Eigentlich liegt der Zeltplatz herrlich idyllisch in einem Waldgebiet. Aber bei dem heftigen Unwetter war es nicht so wie vorgesehen. Die Teilnehmer konnten sich nicht aufhalten. Sie mussten in die Nacht zum Lagerfeuer, sangen zu Gitarrenklängen, zündeten oder schliefen einfach nur.



Interaktiver Ortsplan

Seit kurzem ist unsere Kolpingsfamilie auch über den interaktiven Ortsplan des Marktes Kösching zu finden:



Opa zu seinem Freund:

Ich habe jetzt ein neues Hörgerät.

Ich höre jetzt alles." - Darauf sein Freund: "was wird es wohl kosten?" -

"Nein, es kann nicht rosten"

Fritzchen trifft den neuen Pfarrer auf der Straße. Der Pfarrer kennt sich im Ort noch nicht so gut aus und fragt deshalb Fritzchen, wo der Lebensmittelladen sei. "Ich weiß es, aber ich sag es nicht", antwortet Fritzchen.

"Du bist aber kein lieber Junge", sagt der Pfarrer, "du kommst sicher nicht in den Himmel."

Darauf sagt Fritzchen: "Und du nicht in den Lebensmittelladen!"

IMPRESSUM:

Verantwortlich: Georg Altmann, Dagmar Liepold

Fotos: Armin Ostermeier, Franz Heckl, Georg Altmann, Steffi Schirmböck, Stephan Herold, Simon Kempa, Wolfgang Heckl und aus dem Internet.

Texte: Franz Heckl, Brigitte Kempa, Dagmar Liepold, Gerta Lechner, Georg Altmann, Stephan Herold, Wolfgang Heckl.

Kontakt:

info@kolping-koesching.de

Tel.: 08456/6316

Ebertstr. 21, 85092 Kösching

Internet:

www.kolping-koesching.de

www.facebook.com/KolpingKoesching

**DRUCK+
DESIGN**

KAUPPER

Bahnhofstraße 6

85092 Kösching

Telefon:

08456-966 775-0

www.druckunddesign-in.de

**VERANTWORTLICH LEBEN,
SOLIDARISCH HANDELN.**

Treu Kolping